

Motivation und Bedenken von Medizinstudierenden zu einer Praxiseröffnung

63 Antworten 06:59 Durchschnittliche Zeit für das Ausfüllen

Geschlossen Status

1. In welchem Jahr wurden Sie geboren? (Bitte vierstellig angeben, Bsp.: 1998)

63
Antworten

Neueste Antworten

"2000"

"2005"

"1999"

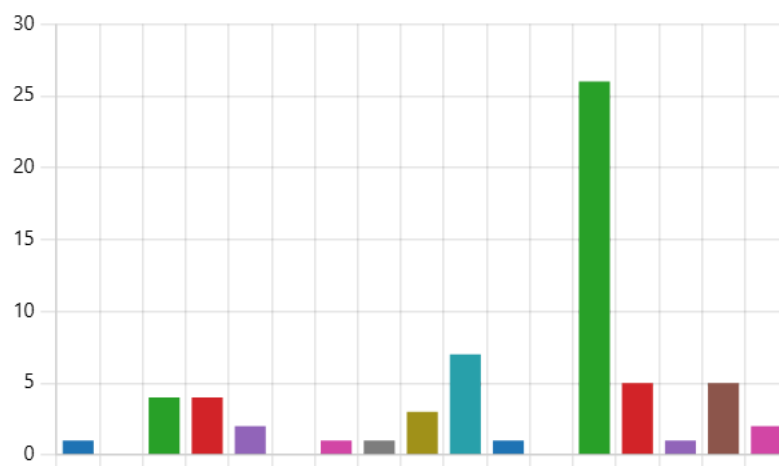
2. Welches Geschlecht haben Sie?

 männlich	18
 weiblich	45
 divers	0



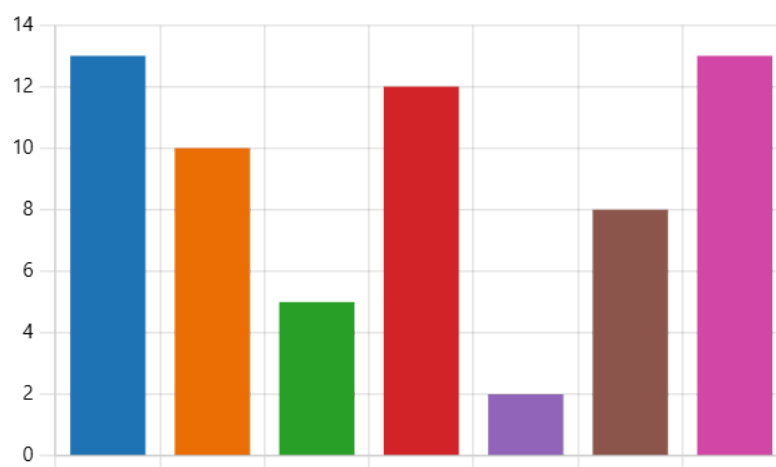
3. Aus welchem Bundesland stammen Sie?

Baden-Württemberg	1
Bayern	0
Berlin	4
Brandenburg	4
Bremen	2
Hamburg	0
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	3
Nordrhein-Westfalen	7
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	26
Sachsen-Anhalt	5
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	5
Ich stamme aus dem Ausland.	2



4. Wie viele Einwohner hat der Ort, in dem Sie den Großteil Ihrer Kindheit und Jugend verbracht haben?

weniger als 2.000 Einwohner	13
>2.000 bis 5.000 Einwohner	10
>5.000 bis 10.000 Einwohner	5
>10.000 bis 50.000 Einwohner	12
>50.000 bis 100.000 Einwohner	2
>100.000 bis 500.000 Einwohn...	8
mehr als 500.000 Einwohner	13



5. An welcher Universität studieren Sie Medizin?

Chemnitz (TU Dresden)	19
Dresden	9
Leipzig	35



6. In welchem Fachsemester sind Sie?

63
Antworten

Neueste Antworten

"13"

"3."

"11"

7. Können Sie sich vorstellen, sich zukünftig niederzulassen?

● Ja	45
● Nein	5
● Weiß ich noch nicht.	13



8. Wenn Sie sich heute niederlassen könnten, was würden Sie bevorzugen?

● Einzelpraxis	7
● Praxisgemeinschaft/ Berufsaus...	43
● Weiß ich noch nicht.	8



9. Würden Sie eher eine Praxis neu gründen oder übernehmen?

● Neugründung	7
● Übernahme	32
● Weiß ich noch nicht.	19



10. Aufgrund welcher Aspekte würden Sie sich niederlassen?

■ sehr relevant ■ ziemlich relevant ■ weniger relevant ■ überhaupt nicht relevant
■ Weiß ich nicht.

flexiblere Gestaltung und verlässlicher planbare
Arbeitszeit

mehr Freude im Arbeitsalltag

bessere Vereinbarkeit von Beruf, Familie und
Privatleben

mehr eigenverantwortliches Treffen von medizinischen
Entscheidungen

bessere Versorgungsqualität anbieten

höheres Einkommen

weniger Bereitschafts-, Nacht- und Wochenenddienste

geringeres Arbeitspensum und weniger körperliche/
psychische Belastung

mehr Zeit bei der Behandlung der Patienten

breiteres Behandlungsspektrum

mehr patientennahe Tätigkeiten

weniger Zeit und Energie für Verwaltungsaufgaben
aufwenden zu müssen

Bessere Zusammenarbeit und Austausch mit
ärztlichen Kollegen

Bessere Karriere-, Fortbildung- und
Spezialisierungsmöglichkeiten

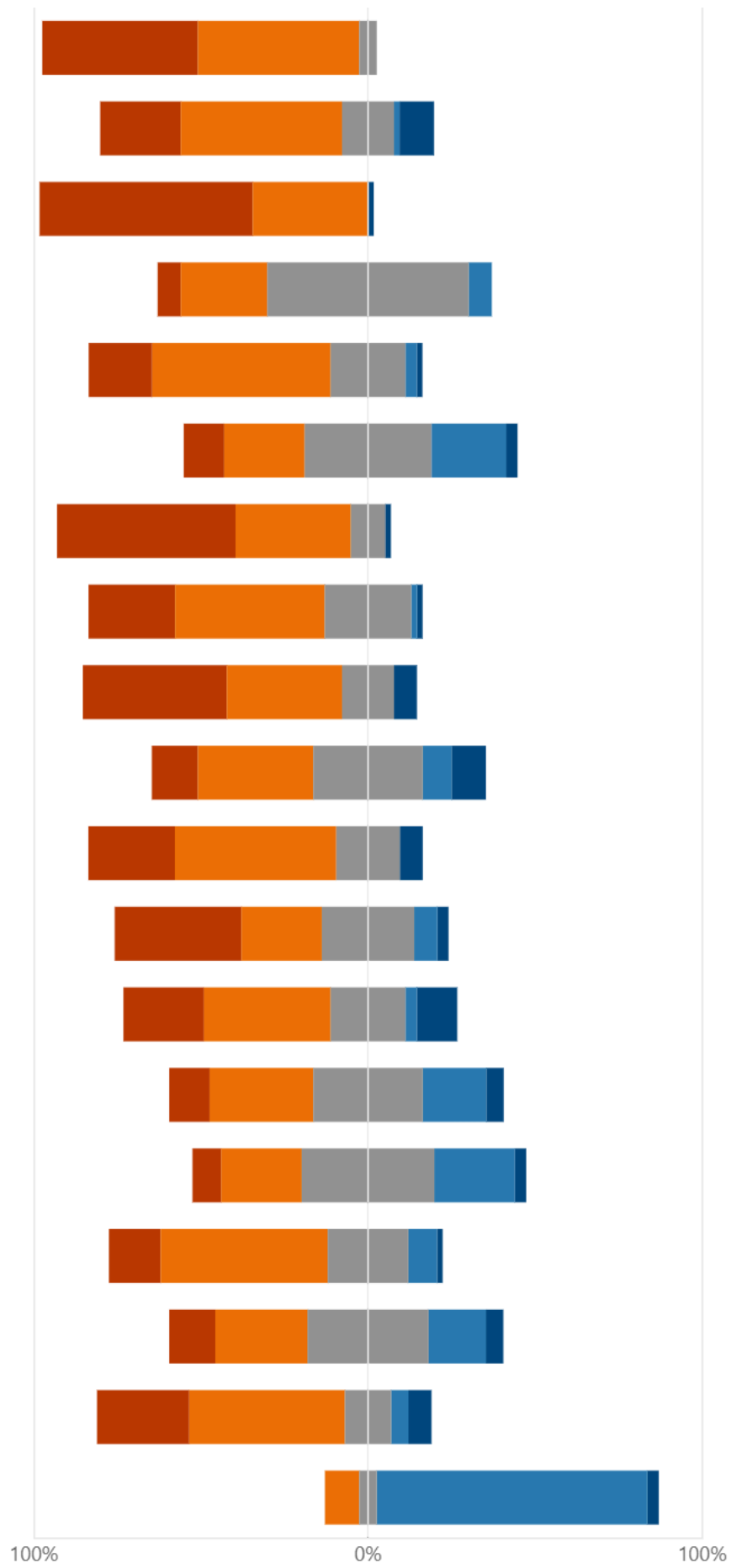
mehr Führungsverantwortung übernehmen

mehr Wertschätzung meiner Tätigkeit durch Patienten

mehr Wertschätzung meiner Tätigkeit durch
Öffentlichkeit und Gesellschaft

mehr Teamarbeit im Arbeitsalltag

Fortführung der Familientradition



11. Wie wichtig wären Ihnen folgende Aspekte bei der Neugründung oder Übernahme einer Niederlassung?

■ sehr wichtig ■ eher wichtig ■ weniger wichtig ■ unwichtig ■ Weiß ich nicht.

Nähe zu Partner, Freunden und Familie

kein Wohnortwechsel im Zuge der Niederlassung

Verfügbarkeit von geeignetem privatem Wohnraum

gute Erreichbarkeit der neuen Praxis mit dem PKW,
dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr

Verfügbarkeit geeigneter Praxisräumlichkeiten (z.B.
hinsichtlich Größe, Ausstattung, Barrierefreiheit)

Unterstützung durch die Kommune (z.B. Hilfe bei
Grundstückssuche oder ermäßigter Praxis-Miete)

Organisationsform der Praxis (z.B. Einzelpraxis,
Gemeinschaftspraxis)

Möglichkeit der Verwirklichung eigener
Gestaltungsvorstellungen (z.B. Geräteausstattung,...)

Höhe der Ablösesumme bzw. des Kaufpreises für die
Übernahme oder die Neugründung

Höhe der erforderlichen Investitionen in die Praxis
(z.B. für neue medizinisch-technische Geräte,...)

Vorhandensein eines erfahrenen Praxisteam

Vorhandensein einer adäquaten Patientenstruktur
(bsp. Alterstruktur) im lokalen Einzugsgebiet der Praxis

medizinische Infrastruktur vor Ort, welche z.B.
Kooperationsmöglichkeiten eröffnet

Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen und
Schulplätzen

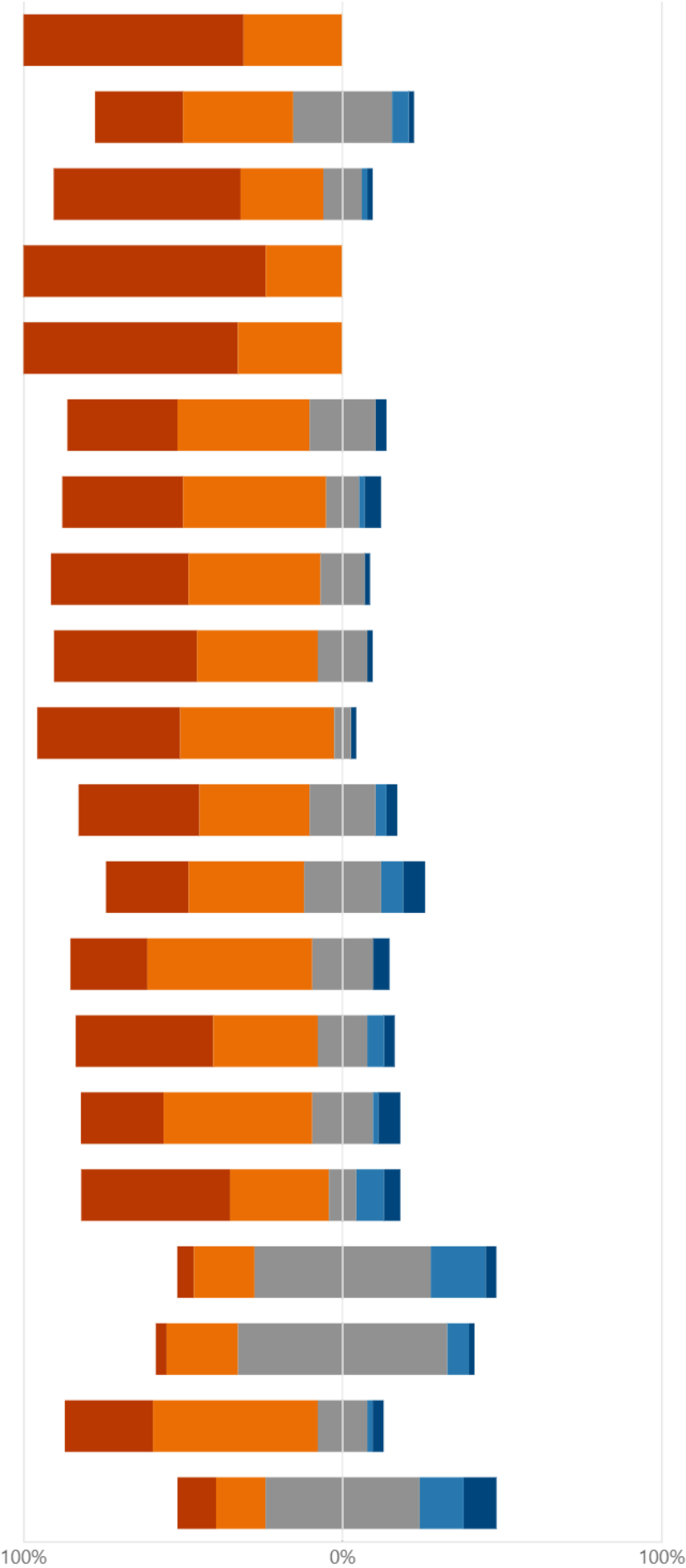
lokaler Versorgungsgrad (Patient je Arzt) am Ort der
Praxis

gesellschaftliche Offenheit vor Ort für Zugewanderte

wirtschaftlich starke Einzugsregion der Praxis (z.B.
Wohlstand der Bevölkerung, Arbeitsmarktsituation)

lokale Dichte an Kolleginnen und Kollegen mit dem
gleichen Fachgebiet

Möglichkeit, finanzielle Förderung (z.b. durch die kassenärztliche Vereinigung) in Anspruch zu nehmen
Möglichkeit, telemedizinische Leistungen anzubieten



12. Welche Bedenken haben Sie gegenüber der Neugründung oder Übernahme einer Niederlassung?

■ stark ausgeprägt ■ etwas ausgeprägt ■ kaum ausgeprägt ■ gar nicht ausgeprägt

hohes finanzielles Risiko

hoher Kaufpreis für eine Praxis

geringes Einkommen, unangemessene Honorierung

drohende Regressforderungen durch die Krankenkassen

hohe Arbeitsbelastung

wenig Freizeit

hohes Maß an medizinfremden Tätigkeiten und Bürokratie

Notdienste am Wochenende

geringer fachlicher Austausch mit Kollegen

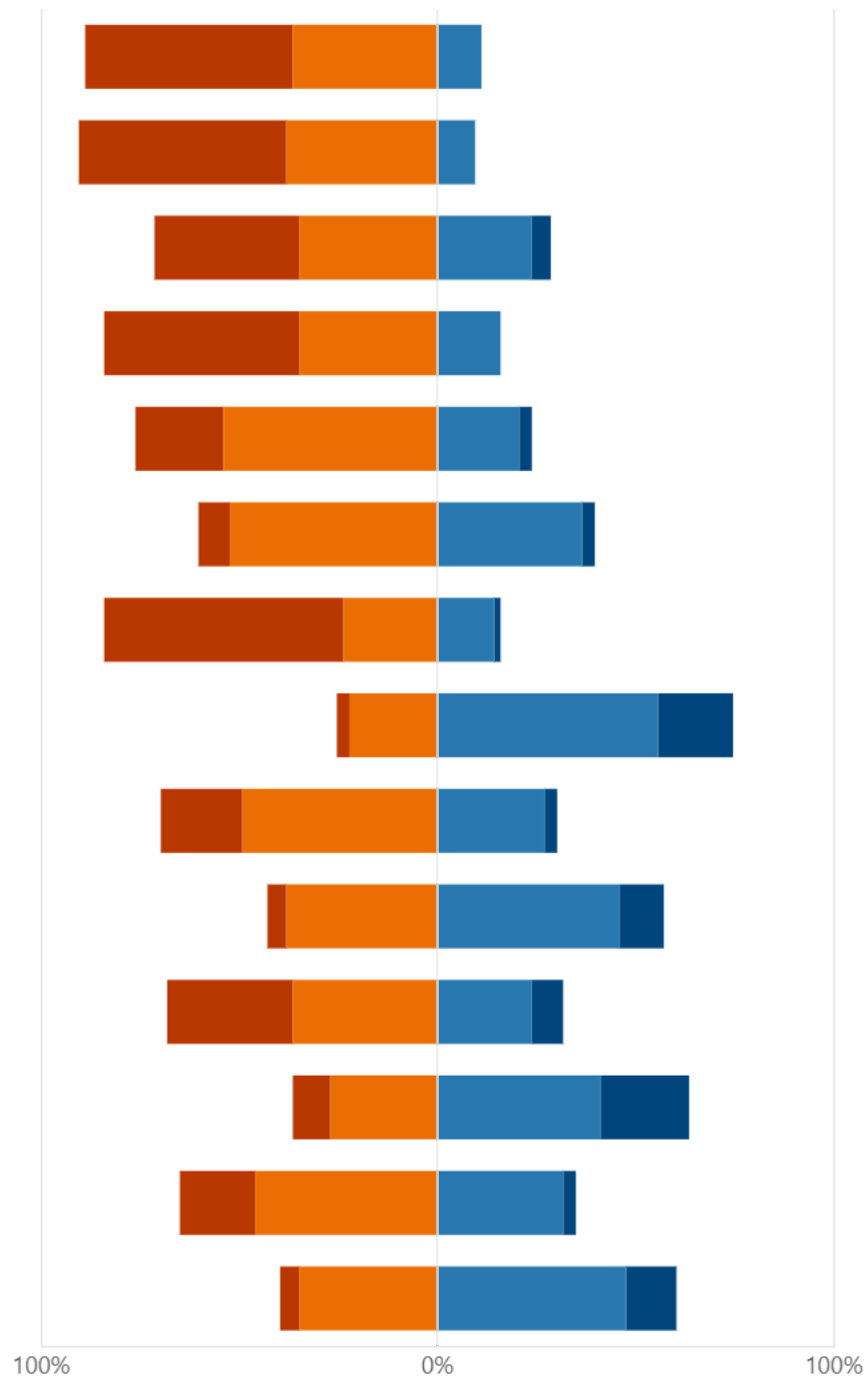
wenig Therapiefreiheit bei der Behandlung der Patienten

enges Behandlungsspektrum, Gefahr der Routinisierung von Diagnose und Therapie

Festlegung auf einen Praxisstandort

Rechtsunsicherheit bei der Behandlung von Patienten

schlechte Vereinbarkeit von Familie und Beruf



13. An welchem Ort könnten Sie sich vorstellen, sich niederzulassen?
(Mehrfachangaben möglich)

- Ländliche Region (<5.000 Ein... 22
- Kleinstadt (5.000 bis 20.000 Ei... 37
- Mittelstadt (>20.000 bis 100.0... 44
- Großstadt (>100.000 Einwohn... 36



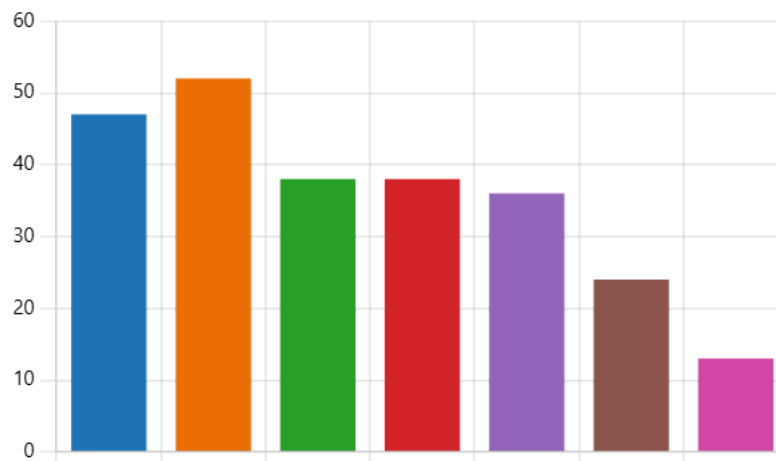
14. Die Niederlassung in einer ländlichen Region ist unter keinen Umständen eine Option für mich.

● Stimme ich zu.	12
● Stimme ich nicht zu.	51

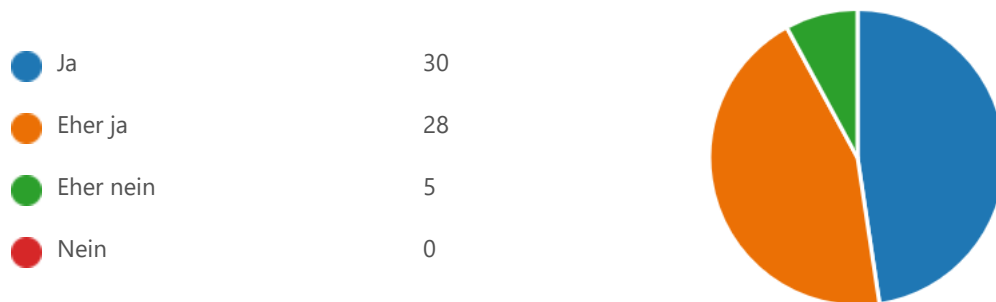


15. Unter welchen Umständen könnten Sie sich vorstellen, in der Zukunft in einer ländlichen Region zu arbeiten? (Mehrfachangaben möglich)

● Nähe zu einer größeren Stadt	47
● gute Anbindung mit öffentlich...	52
● finanzieller Zuschuss	38
● medizinische Infrastruktur vor...	38
● Schule und Kindergarten im Ort	36
● Einkaufszentren im Ort	24
● Sonstiges	13



16. Sollten im Rahmen des Medizinstudiums auch Themen behandelt werden, die auf eine mögliche Niederlassung vorbereiten?



17. Welche Inhalte sollten thematisiert werden? (Mehrfachangaben möglich)

